

Jahresbericht 2015

Ägerital Energie Genossenschaft

Sechs neu erstellte PV-Anlagen im Jahr 2015

Unser zweites Geschäftsjahr kann als sehr aktives Jahr umschrieben werden. Nachdem wir im Vorjahr eine Anlage im Unterrämsli in Oberägeri in Betrieb genommen haben, durften wir dieses Jahr sechs weitere Anlagen in Betrieb nehmen. Dies erforderte von der Arbeitsgruppe Anlagen einen grossen Einsatz, musste doch alles koordiniert und gute Preise ausgehandelt werden. Alle diese Anlagen sind etwas kleiner als 30 kWp – da dadurch von der KEV-Einmalvergütung profitiert werden kann und keine teuren Lastgangmessungen notwendig sind. Die Erstellung der Anlagen verlief soweit problemlos. Die Anschlussmöglichkeiten beim Netzbetreiber WWZ brachte uns kurzfristig ins Schwitzen; kurz vor der Inbetriebnahme konnte jedoch eine Lösung herbeigeführt werden. Der einzige Knackpunkt, den wir noch zu lösen haben, sind die Eigenverbrauchskonditionen, da die WWZ die Tarife für Kleinanlagen ebenfalls angepasst haben. Wir sind jedoch optimistisch, für unsere Dachbesitzer eine gute Lösung zu finden.



An der ersten Generalversammlung haben sich einige Personen bereiterklärt bei allfälligen Arbeiten mitzuhelfen. So haben sich die Genossenschafter Silvan Thürlemann, Thomas Müller-Niederberger, Stefan Zünd, Franz-Josef, Marco und Beat Wyss beim Gerüstabbau beteiligt. Dies wurde mit einer kalten Platte der AeEG und spendierten Getränken unserer Dachbesitzer Fabienne und Tobias Iten verdankt. Herzlichen Dank den Helfern!

Unsere Dachbesitzer sind:



Unterrämsli, Oberägeri
Margrit+Hubert, Brigitte+Marcel
Nussbaumer



Gewerbezone 8, Morgarten
Sandra und Armin Iten



Grund, Oberägeri
Fabienne und Tobias Iten



Maisbühlhof, Unterägeri
Nicole und Roland Iten



Gmeindhof, Unterägeri
Miriam und Beat Grab



Oberhaltenbühl, Oberägeri
Sonja und Josef Iten



Schönenfurt, Morgarten
Anita und Karl Müller

Besten Dank für Euer Vertrauen und die gute Zusammenarbeit.

Sonnenstrompartner

Auf Beginn des Jahres 2016 konnten wir weitere Sonnenstrompartner gewinnen. Die Landi Zugerland Genossenschaft, die Korporation Unterägeri, die winVS software AG, die Meta 10 AG und im weiteren Verlauf des Jahres konnten wir das Institut Menzingen und die Gemeinde Menzingen als Sonnenstrompartner begrüßen. Sonnenstrompartner setzen sich für erneuerbare Energien in der Region ein und decken mindestens 25% ihres Strombedarfs mit unserem Sonnenstrom aus der Region ab. Bereits acht innovative, zukunftsorientierte Unternehmungen beziehen unseren erneuerbaren Sonnenstrom. Das sind:

- Iten & Henggeler Holzbau AG, Morgarten
- Blattmann und Odermatt AG, Küchenträume, Morgarten
- Meta 10 AG, Secure Cloud, Baar
- winVS software AG, Baar
- Landi Zugerland Genossenschaft, Zug
- Korporation Unterägeri
- Institut Menzingen / Schweiz. Provinz der Schwestern vom Hl. Kreuz, Menzingen
- Einwohnergemeinde Menzingen



Strombezüger

Hier konnten wir gute Fortschritte erzielen, sind jedoch nach wie vor sehr froh, wenn möglichst viele Genosschafter auch von unserem Sonnenstrom-Angebot profitieren. Der ökologische Sonnenstrom aus der Region ist in diesem Jahr für 15.12 Rp. inkl. Mehrwertsteuer erhältlich. Die Sonnenstrom-Vignette „ich beziehe ägerital energie“ erhält man gratis dazu.

Ägerimärcht

Um unsere Genossenschaft bekannt zu machen und unseren Sonnenstrom aus der Region zu verkaufen, durften wir am Ägerimärcht einen Stand führen. Beat Wyss hat den Standaufbau übernommen und die Verwaltungsmitglieder haben sich als Marktverkäufer versucht – ein gelungenes Ergebnis, konnten so doch für mehr als CHF 1'000.00 Strom verkauft werden. Herzlichen Dank auch hier allen Helfern. Unter allen Sonnenstrombezügern haben wir ein Jahr gratis Sonnenstrom verlost. Felix Häusler durfte sich als Gewinner feiern lassen. Herzliche Gratulation.



Neue PV-Anlage Werk- und Ökihof Menzingen

Im Frühling haben wir erfahren, dass die Gemeinde Menzingen einen Werk- und Ökihof erstellt und für die Realisation einer Photovoltaikanlage eventuell selber eine Genossenschaft gründen möchte. Wir haben uns offiziell beim Gemeinderat beworben. Im Herbst fanden erste Gespräche statt und wir durften erfahren, dass wir die Anlage für die Gemeinde Menzingen erstellen können. An einer Informationsveranstaltung in Menzingen haben sich rund 60 Personen über unsere Genossenschaft und das Vorhaben informiert. Die geschätzten Kosten für dieses Bauvorhaben belaufen sich auf rund CHF 390'000. Die nachfolgende Zeichnung von Genossenschaftskapital ist gut angelaufen. Im Moment benötigen wir noch rund CHF 50'000 Kapital und sind zuversichtlich, dieses noch zu finden. Diese PV-Anlage bedeutet für uns nahezu eine Verdoppelung des Stromertrags. Dies bedeutet für uns Chance und Risiko zugleich. Daher ist es für uns wichtig, dass die Gemeinde Menzingen im Notfall den Sonnenstrom zu Herstellkosten abnimmt. Wir bedanken uns bei der Gemeinde Menzingen für die gute und faire Zusammenarbeit. Wir konnten jedoch bereits weitere Sonnenstrompartner finden und hoffen auf weitere innovative Firmen.

Gemäss Bau-Terminplan des Ökihofs der Gemeinde Menzingen sollte die Photovoltaikanlage bis im Juli 2016 realisiert und in Betrieb genommen werden.

Stromproduktion

Nach Inbetriebnahme der Photovoltaikanlage in Menzingen betreiben wir bereits 8 Anlagen. Mit einer Leistung von ca. 530 kWp produzieren wir pro Jahr in etwa 470'000 kWh Strom, was dem Verbrauch von 115 Haushaltungen entspricht. Eine stolze Zahl nach zwei Jahren Geschäftstätigkeit. Helfen Sie mit, die Erfolgsgeschichte weiter zu schreiben.

Verwaltungsrat

Mit der Realisation der Photovoltaikanlage in Menzingen war es für uns naheliegend, den Verwaltungsrat mit einem Mitglied aus der Region Menzingen zu ergänzen. Der direkte Kontakt und die Verankerung im Tätigkeitsgebiet sind uns enorm wichtig. Es freut uns umso mehr, dass wir mit **Roman Staub** (Gemeindepräsident Menzingen bis 2014) einen sehr geeigneten Kandidaten für unsere Verwaltung gewinnen konnten und schlagen ihn zur Wahl vor.

Aus persönlichen Gründen hat im Verlaufe des Jahres **René Ulrich**, Gründungs- und Verwaltungsmitglied, unsere Verwaltung verlassen. Wir danken ihm für die Mithilfe bei den verschiedenen Projekten.

Peter Letter, Gründungs- und Verwaltungsmitglied, gibt auf die GV 2016 seinen ordentlichen Rücktritt bekannt. Durch seine neue Tätigkeit als Kantonsrat muss er sich Freiräume schaffen. Sein Rücktritt wird von der Verwaltung sehr bedauert, da seine Inputs während des Aufbaus immer von grossem Nutzen und zum Wohle der Genossenschaft waren.

Finanzen

Die im Budget 2015 gesteckten Stromverkaufsziele konnten nicht erreicht werden. Durch die ehrenamtliche Tätigkeit der Verwaltungsmitglieder sowie der Unterstützung unserer Sponsoren und Sonnenstrompartner konnte dieser Fehlbetrag ausgeglichen werden. Wir schliessen somit mit einem Gewinn von CHF 10'984.75 ab. Daher freuen wir uns an der Generalversammlung eine erstmalige Zinsauszahlung, für das zinsberechtignte Genossenschaftskapital, von 2% vorschlagen. Dieser Zins wird nach Genehmigung durch die Generalversammlung an die Berechtigten auf das Bankkonto ausbezahlt. Wer diesen Betrag in Form von Sonnenstrom beziehen will, kann sich bei info@aegerital-energie.ch melden. Diese Genossenschafter werden auf der Website aufgeführt. Der HKN-Nachweis wird in einem Gesamtbetrag abgebucht und auf der Website aufgeschaltet.

Oberägeri, 14. April 2016

Marcel Güntert, Präsident

Karin Wyss, Geschäftsführung